

NDB-Artikel

Lorck. (evangelisch)

Leben

Der erste Vertreter, über den urkundliche Nachrichten vorliegen, ist →*Thomas* († 1531), Stadtvogt, Ratsherr und kgl. Zolleinnehmer in Flensburg. Unter seinen Kindern waren der Kaufmann →*Balthasar* († 1589), der Maler und Kupferstecher *Melchior* (s. 1), der Diplomat und Abenteurer *Andreas* († 1584) sowie →*Anna* († 1600), die die Geschäfte des Vaters fortführte und seit 1564 kgl. Zolleinnehmerin war. Ein Sohn von Balthasar, *Thomas* († 1634), Kaufmann in Kopenhagen, wurde der Stammvater der schwed. Linie (Lorichs). Zu den bedeutendsten Vertretern der Familie gehört →*Josias* (1723–1785), Pastor der deutschen Gemeinde in Christianshavn und Bibelsammler (über 5000 Exemplare). Seine Sammlung gelangte 1784 nach Stuttgart (Landesbibliothek). Seine Neffen →*Thomas Lorenzen* (1750–1827) und *Christian Andersen* (1753–1828) gründeten die norweg. Linie der Familie. Seine Tante *Catharina* († 1733) heiratete den Schiffer und Kaufmann →*Lorenz Hansen* († 1739); ihre Kinder nannten sich Lorck, ihr Enkel →*Lorenz Hansen* (1743–1805, s. unten) gründete die Linie in Ostpreußen und Dänemark. →*Carl v. L.* (1892–1975), bis 1945 Rechtsanwalt in Königsberg, dann Senatspräsident am Oberlandesgericht Schleswig, verfaßte kunstgeschichtliche Werke über Ostpreußen (s. *W, L*).

Werke

zu *Carl*: *Herrenhäuser Ostpreußens*, 1933, ⁴1972 u. d. T. *Landschlösser u. Gutshäuser in Ost- u. Westpreußen*;

Dome, Burgen u. Klöster in Ost- u. Westpreußen, 1963;

Schloß Finckenstein, 1966.

Literatur

A. Lorck Schierning, *Die Chronik d. Fam. L.*, 1949;

A. Wiehen, *Stammfolge d. Fam. L.*, in: *Altpreuß. Geschl.kde.*, 1962, S. 133-47;

P. Kall, *Das Zollwesen in Flensburg u. im dt.-dän. Grenzgebiet*, 1978;

Biogr. Lex. f. Schleswig-Holstein u. Lübeck VI, 1982, S. 169-80;

Dansk Biogr. Leks. IX, 1981. - *Zu Josias*:

G. Mälzer, Die Bibelslg. d. Württ. Landesbibl., in: Archiv f. Gesch. d. Buchwesens 11, 1970/71, S. 381-429;

- zu Carl:

Altpr. Biogr. IV.

Autor

Redaktion

Empfohlene Zitierweise

, „Lorck“, in: Neue Deutsche Biographie 15 (1987), S. 163 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
